



# PRESSEDIENST

---

## AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Trier, 25. März 2010

**Jahrgang 2010 Nr. 040**

### Verantwortlich (i.S.d.P)

Miriam Lange  
Pressesprecher  
Telefon: 0651-9494-255

Eveline Dziendziol  
Pressesprecher  
Telefon 0651- 9494-223

pressestelle@add.rlp.de

Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier

[www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de)

## **ADD stoppt Fördermitgliederwerbung des „Fördervereins Bundesdeutscher Hilfsdienste e.V.“ in Rheinland-Pfalz**

**Trier/Rheinland-Pfalz** – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) – landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat dem Förderverein Bundesdeutscher Hilfsdienste e.V. mit Sitz in Marl/Nordrhein-Westfalen mit sofortig vollziehbarer Verbotsverfügung Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz untersagt. Das Sammlungsverbot ist bestandskräftig.

Der 1985 gegründete Förderverein Bundesdeutscher Hilfsdienste e.V. führt öffentliche Spendenaufrufe durch und lässt durch Werbeagenturen Fördermitglieder einwerben. Förderbeiträge sind als Spende im Sinne des Sammlungsgesetzes zu qualifizieren.

Nach umfangreicher sammlungsrechtlicher Prüfung ist der ADD im Überprüfungszeitraum insgesamt keine angemessene Verwendung der Sammlungserträge für die in der Öffentlichkeit beworbenen Hilfsdienste nachgewiesen worden.



## PRESSEDIENST

---

Insbesondere die hohen Kosten für Werbung und Verwaltung sowie die mangelnde Bereitschaft zur nachweislichen Darlegung der Zusammenarbeit mit bezuschussten Partnervereinen führen zu sammlungsrechtlichen Zweifeln an einer zweckentsprechenden Verwendung der Sammlungserträge.

Der Verein wurde darüber hinaus verpflichtet, alle rheinland-pfälzischen Fördermitglieder über das sofort vollziehbare Sammlungsverbot schriftlich zu informieren und den Einzug von Förderbeiträgen sowie Geldspenden zu stoppen.

Sollten in Rheinland-Pfalz weiterhin Spendensammlungen und Spendeneinzüge im Namen des Fördervereins Bundesdeutscher Hilfsdienste e.V. mit Sitz in Marl/NRW erfolgen, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

**Um Verwechslungen mit Vereinen ähnlichen Namens zu vermeiden, bittet die ADD um eine genaue Beachtung und Benennung des Vereinsnamens inklusive der Ortsbezeichnung.**

Die ADD informiert regelmäßig auf ihren Internetseiten über eingeleitete Maßnahmen im Spendenwesen.